

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

nachfolgend finden Sie die neuesten Informationen rund um die Themen Betriebliche Gesundheitsförderung, Prävention und Selbsthilfe.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr BKK-Newsletter-Team

Unsere Meldungen:**Deutscher Unternehmenspreis Gesundheit 2010 - Anmeldeschluss: 17. Juni 2010**

Der BKK Bundesverband sucht erneut die gesundheitsförderlichsten Arbeitgeber. Für die Bewerbung müssen die Unternehmen und Organisationen erfolgreich den Unternehmens-Check "Psychische Gesundheit" ausgefüllt haben und sich bis zum 17. Juni 2010 anmelden. [mehr...](#)

Strategien für den Umgang mit psychisch kranken Mitarbeitern

Psychische Auffälligkeiten sind die vierthäufigste Ursache für Fehltag, verbunden mit hohen Kosten für die Unternehmen. Wie können Führungskräfte die Betroffenen am besten ansprechen und wie mit Ihnen umgehen? Die Familien-Selbsthilfe (BApK e.V.) hat hierzu gemeinsam mit dem BKK Bundesverband ein Seminar entwickelt. [mehr...](#)

Der nächste Beruf als einzige Alternative zur vorzeitigen Berufsaufgabe?

Einige Berufe werden selten bis zur Rente ausgeübt, z.B. der Beruf des Strassen- und Tiefbauers oder der Krankenschwester. In den Bauberufen verbleibt nicht einmal jeder dritte Arbeitnehmer zwischen 55 und 65 Jahre im Beruf. Eine Alternative stellen Tätigkeits- bzw. Berufswechsel dar. Im Rahmen eines Modellprojektes hat iga (Initiative Gesundheit und Arbeit) für den Straßen- und Tiefbau eine Karrierematrix zur altersgerechten Arbeits- und Laufbahngestaltung entworfen. Das Ergebnis enthält der iga Report 17, 2. Teil. [mehr...](#)

Online-Fortbildung „Gesundheitspädagogik in der Kindertageseinrichtung“

Die vierzehnwöchige internetbasierte Fortbildung richtet sich an ErzieherInnen und zielt auf die Befähigung zum Einbezug gesundheitsförderlicher Aspekte in den pädagogischen Alltag ab. Hierzu werden zahlreiche Vorschläge unterbreitet, wie gesundheitsrelevante Themenfelder praktisch sowie in Bezug auf unterschiedliche Zielgruppen (Kinder, Eltern und Kita-Team) aufgegriffen werden können. [mehr...](#)

Workshop - Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im beruflichen Veränderungsprozess - Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Kompetenz erhalten und entwickeln

Regionaler Strukturwandel, Reorganisationen, Fusionen, Changeprozesse, Betriebsschließungen Unternehmen und Beschäftigte handeln in einem Umfeld, das sich kontinuierlich verändert. Dabei ist Gesundheit die zentrale Voraussetzung, um die Herausforderungen des Wandels konstruktiv annehmen zu können. [mehr...](#)

Tipps für Bücher und andere Medien:**Nationales Gesundheitsziel - Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen**

Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu fördern, gehört zu den wichtigen nationalen Gesundheitszielen. Die 1. Publikation von 2003 unter dem Titel "gesund aufwachsen" wurde wegen seiner hohen Bedeutung überarbeitet und bildet nun nicht nur den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand ab, sondern berücksichtigt auch die Aktivitäten auf der Bundes- und Landesebene. Die Maßnahmen beziehen sich deutlicher als vorher auf belastete Kinder und Familien und berücksichtigen Geschlechter und kulturelle Aspekte. [mehr...](#)

[PDF Version - Newsletter-Archiv](#)

Sie möchten auf den BKK-Newsletter in Zukunft verzichten? Klicken Sie [hier](#)

Einige der hier aufgeführten Themen und Artikel gibt es nicht in den einzelnen Webseiten sondern nur hier. Alle Informationen sind urheberrechtlich geschützt. Der Newsletter darf gerne weiter empfohlen werden.

Impressum:

BKK Bundesverband, Kronprinzenstrasse 6, 45128 Essen

Redaktion:

Dr. Alfons Schröder, Christoph Schwippert, Brigitte Jürgens-Scholz, Jörg Meyer (Gruppe-M), Dr. Reinhold Sochert, Dr. Viola Weber, Jürgen Wolters.

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Christoph Schwippert Tel. 0201 / 179-1388, schwippertc@bkk-bv.de

Veranstaltungen & Termine:

10. Juni 2010, Linz - (Un)gleich? - Gesundheitsförderung und Prävention
[mehr...](#)

15. - 16. Juni 2010, Bonn - DNBGF Tagung Gesunde Beschäftigte - Gesunde Betriebe - Gesunde Gesellschaft
Tagung des DNBGF zu verschiedenen Themen der betrieblichen Gesundheitsförderung. Programm und Online-Anmeldung finden Sie hier [mehr...](#)

18. Juni 2010, Dortmund - Workshop - Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im beruflichen Veränderungsprozess
[mehr...](#)

20.-23. Juni 2010, Pöcking - 14. Workshop Betriebliche Gesundheitsförderung - Förderung der psychischen Gesundheit
[mehr...](#)

2. September 2010, Universität Freiburg --- Nationale Tagung für betriebliche Gesundheitsförderung 2010 "BGM - was sichert den Erfolg?"
[mehr...](#)

09. September 2010, Essen - Seminar: Strategien für den Umgang mit psychisch kranken Mitarbeitern
[mehr...](#)

9.-10. September 2010, Nottwil (Schweiz) - Swiss Public Health Conference "Soziale Verantwortung und Gesundheit - Gesundheitsförderung durch aktive Gestaltung von sozialen Determinanten"
[mehr...](#)

07. Oktober 2010, Düsseldorf - BKK Selbsthilfe Tag 2010
Der BKK Selbsthilfe-Tag findet im Rahmen der REHACare International in Düsseldorf statt.
[mehr...](#)

28./30. November und 1. Dezember 2010, Köln - Wettbewerbsvorteil Gesundheit
Gesunde Arbeit - vielfältige zukünftige Anforderungen gestalten
[mehr...](#)

Deutscher Unternehmenspreis Gesundheit 2010 - Anmeldeschluss: 17. Juni 2010

Der BKK Bundesverband sucht erneut die gesundheitsförderlichsten Arbeitgeber. Für die Bewerbung müssen die Unternehmen und Organisationen erfolgreich den Unternehmens-Check "Psychische Gesundheit" ausgefüllt haben und sich bis zum 17. Juni 2010 anmelden.

Weiterführende Informationen: <http://www.move-europe.de/index.php?id=432>

(18.05.2010,)

Strategien für den Umgang mit psychisch kranken Mitarbeitern

Psychische Auffälligkeiten sind die vierthäufigste Ursache für Fehltage, verbunden mit hohen Kosten für die Unternehmen. Wie können Führungskräfte die Betroffenen am besten ansprechen und wie mit Ihnen umgehen? Die Familien-Selbsthilfe (BApK e.V.) hat hierzu gemeinsam mit dem BKK Bundesverband ein Seminar entwickelt.

Weiterführende Informationen: <http://www.move-europe.de/index.php?id=423>

(12.05.2010,)

Der nächste Beruf als einzige Alternative zur vorzeitigen Berufsaufgabe?

Einige Berufe werden selten bis zur Rente ausgeübt, z.B. der Beruf des Strassen- und Tiefbauers oder der Krankenschwester. In den Bauberufen verbleibt nicht einmal jeder dritte Arbeitnehmer zwischen 55 und 65 Jahre im Beruf. Eine Alternative stellen Tätigkeits- bzw. Berufswechsel dar. Im Rahmen eines Modellprojektes hat iga (Initiative Gesundheit und Arbeit) für den Straßen- und Tiefbau eine Karrierematrix zur altersgerechten Arbeits- und Laufbahngestaltung entworfen. Das Ergebnis enthält der iga Report 17, 2. Teil.

Weiterführende Informationen: <http://www.iga-info.de/veroeffentlichungen/iga-reporte/iga-report-17.html#c1105>

(18.05.2010,)

Online-Fortbildung „Gesundheitspädagogik in der Kindertageseinrichtung“

Die vierzehnwöchige internetbasierte Fortbildung richtet sich an ErzieherInnen und zielt auf die Befähigung zum Einbezug gesundheitsförderlicher Aspekte in den pädagogischen Alltag ab. Hierzu werden zahlreiche Vorschläge unterbreitet, wie gesundheitsrelevante Themenfelder praktisch sowie in Bezug auf unterschiedliche Zielgruppen (Kinder, Eltern und Kita-Team) aufgegriffen werden können.

Weiterführende Informationen: <http://www.ipg-onlinefortbildung.de/>

(07.05.2010,)

Workshop - Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im beruflichen Veränderungsprozess - Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Kompetenz erhalten und entwickeln

Regionaler Strukturwandel, Reorganisationen, Fusionen, Changeprozesse, Betriebsschließungen Unternehmen und Beschäftigte handeln in einem Umfeld, das sich kontinuierlich verändert. Dabei ist Gesundheit die zentrale Voraussetzung, um die Herausforderungen des Wandels konstruktiv annehmen zu können.

Weiterführende Informationen: <http://www.baua.de/de/Aktuelles-und-Termine/Veranstaltungen/2010/06.18-Aeltere.html>

(06.05.2010,)

10. Juni 2010, Linz - (Un)gleich? - Gesundheitsförderung und Prävention

Weiterführende Informationen:

http://www.dnbgf.de/fileadmin/texte/Downloads/uploads/dokumente/2010/Einladung_Ungleichtagung_1.pdf

(19.05.2010,)

15. - 16. Juni 2010, Bonn - DNBGF Tagung Gesunde Beschäftigte - Gesunde Betriebe - Gesunde Gesellschaft

Tagung des DNBGF zu verschiedenen Themen der betrieblichen Gesundheitsförderung. Programm und Online-Anmeldung finden Sie hier

Weiterführende Informationen: <http://bkk-bv-gesundheit.eventclou.de/default/event/show/vid/34>

(10.03.2010,)

18. Juni 2010, Dortmund - Workshop - Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im beruflichen Veränderungsprozess

Weiterführende Informationen: <http://www.baua.de/de/Aktuelles-und-Termine/Veranstaltungen/2010/06.18-Aeltere.html>

(18.05.2010,)

20.-23. Juni 2010, Pöcking - 14. Workshop Betriebliche Gesundheitsförderung - Förderung der psychischen Gesundheit

Weiterführende Informationen: <http://www.betriebsratsqualifizierung.de/WSG038>

(15.03.2010,)

2. September 2010, Universität Freiburg --- Nationale Tagung für betriebliche Gesundheitsförderung 2010 "BGM – was sichert den Erfolg?"

Weiterführende Informationen:

http://www.gesundheitsfoerderung.ch/pages/Betriebliche_Gesundheitsfoerderung/Allgemeines/2010_nationale_tagung_bqf/index.php

(13.01.2010,)

09. September 2010, Essen - Seminar: Strategien für den Umgang mit psychisch kranken Mitarbeitern

Der Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker (BApK e.V) bietet in Kooperation mit dem BKK Bundesverband allen Unternehmen und Organisationen, die ihre präventiven und gesundheitsfördernden Kompetenzen im Hinblick auf psychische Erkrankungen auf- und ausbauen wollen, ein überbetriebliches Seminar für interessierte Einzelpersonen an.

"Strategien für den Umgang mit psychisch kranken Mitarbeitern"

09.09.2010, 10.30 bis 16.30 Uhr

im Hause des BKK Bundesverbandes, Kronprinzenstraße 6, 45128 Essen

Teilnahmegebühr: 390 € zzgl. MWSt incl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Anmeldungen bitte bis zum 26.08.2010 an Frau Hommelsen, Tel: 0228-9659757, Mail:

hommelsen.bapk@psychiatrie.de

(06.05.2010,)

9.-10. September 2010, Nottwil (Schweiz) - Swiss Public Health Conference "Soziale Verantwortung und Gesundheit - Gesundheitsförderung durch aktive Gestaltung von sozialen Determinanten"

Weiterführende Informationen:

http://www.public-health.ch/logicio/pmws/indexDOM.php?client_id=publichealth&page_id=konferenz&lang_iso639=de

(13.01.2010,)

07. Oktober 2010, Düsseldorf - BKK Selbsthilfe Tag 2010

Der BKK Selbsthilfe-Tag findet im Rahmen der REHACare International in Düsseldorf statt.

Weiterführende Informationen: <http://www.bkk.de/versicherte/selbsthilfe/veranstaltungen/>

(24.02.2010,)

28./30. November und 1. Dezember 2010, Köln - Wettbewerbsvorteil Gesundheit

Gesunde Arbeit – vielfältige zukünftige Anforderungen gestalten

Unter dem Motto „Wettbewerbsvorteil Gesundheit“ veranstaltet der BKK Bundesverband auch in diesem Jahr die zentrale Konferenz der Betrieblichen Krankenversicherung zum betrieblichen Gesundheitsmanagement. Sie greift

aktuelle Themen und Trends auf und unterstützt den Austausch, die Vernetzung und Zusammenarbeit aller interessierter Akteure in diesem wichtigen Feld der Prävention und Gesundheitsförderung.

Die Herausforderungen für Unternehmen und ihre Beschäftigten in den gegenwärtigen Zeiten sind sehr vielfältig. Die Alterung der Gesellschaft insgesamt erfasst immer stärker auch den Arbeitsmarkt und verlangt neue betriebliche Antworten auf die damit verbundenen Folgen für Struktur und Entwicklung einer zukünftigen gesunden Arbeit. Wie kann ein ausgewogenes Verhältnis von jüngeren und älteren Beschäftigten die Wettbewerbsfähigkeit langfristig sicherstellen? Einerseits gewinnen psycho-soziale Beanspruchungen eine immer höhere Bedeutung, andererseits versprechen Investitionen gerade in die psychische Gesundheit eine deutliche Stärkung der Leistungsfähigkeit. Wie können Unternehmen einerseits möglichen Fehlbelastungen vorbeugen und gleichzeitig das enorme Potenzial der psychischen Gesundheit nutzen? Beschäftigte suchen nach mehr Möglichkeiten um Privatleben und Beruf besser zu vereinbaren. Wie können Kommunikation und Zusammenarbeit zum Schlüssel für wirtschaftlichen Erfolg werden? Mit der Veranstaltung Wettbewerbsvorteil Gesundheit sollen Konzepte und Methoden, Handlungsansätze und Erfahrungen zu den aufgeführten Themen aufgezeigt werden, die Unternehmen, Organisationen und Sozialversicherungsträger zur zukünftigen, aktiven Gestaltung der Arbeitswelt nutzen können.

Die Veranstaltung wendet sich an alle betrieblichen und außerbetrieblichen Experten aus den Bereichen Prävention, betriebliche Gesundheitsförderung, Arbeitsmedizin, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Personalentwicklung und weiteren Bereichen.

Es erwarten Sie:

fünf ganztägige Pre-Seminare zu aktuellen Einzelthemen der betrieblichen Gesundheitsförderung, Vorträge und Workshops zu aktuellen Fragestellungen der psychischen Gesundheit, zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine Reihe von Praxisbeispielen, Festakt zur Verleihung des „Deutschen Unternehmenspreises Gesundheit 2010“ der Kampagne Move Europe, ein Marktplatz von Anbietern aus dem Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Nähere Informationen und das Programm zur Tagung am 30. November und 1. Dezember 2010 und Pre-Seminare am 29. November 2010 finden Interessierte Anfang Juli auf der Veranstaltungsseite des BKK Bundesverbandes – www.wettbewerbsvorteil-gesundheit.de. Veranstalter: BKK Bundesverband.

(18.05.2010,)

Nationales Gesundheitsziel - Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu fördern, gehört zu den wichtigen nationalen Gesundheitszielen. Die 1. Publikation von 2003 unter dem Titel "gesund aufwachsen" wurde wegen seiner hohen Bedeutung überarbeitet und bildet nun nicht nur den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand ab, sondern berücksichtigt auch die Aktivitäten auf der Bundes- und Landesebene. Die Maßnahmen beziehen sich deutlicher als vorher auf belastete Kinder und Familien und berücksichtigen Geschlechter und kulturelle Aspekte.

Weiterführende Informationen:

<http://www.gesundheitsziele.de//cms/medium/211/NationalesGesundheitsziel-Gesund-aufwachsen.pdf>

(06.05.2010,)

>> Newsletter [abonnieren](#)
>> Newsletter [Archiv](#)